

Qualität sichtbar machen - wie
Exzellenzkriterien im
Ausschreibungsprozess die Zukunft
der Branche sichern



Thomas Busch

-
- 1986 – 1988 Ausbildung zum Facharbeiter Nachrichtentechnik, Deutsche Post, Studiotechnik Fernsehen
 - 1992 – 1996 Studium Nachrichtentechnik, TFH Berlin
 - 1997 – 2002 News AG / SNS, Technischer Leiter
 - 2002 – 2012 Betamobil GmbH, Technischer Leiter
 - Seit 2012 Betamobil GmbH, Geschäftsführer

Kurzfassung des Vortrags No. 8

Zertifizierte Servicequalität muss bei den Ausschreibungsverfahren im Bereich Außenübertragung (AÜ) zum Standard werden. Der Preis für AÜ-Dienstleistungen darf bei den Ausschreibungen der Produzenten und Sender nicht mehr allein das ausschlaggebende Kriterium sein. Mit dem durch den TÜV Rheinland erstmals in der Branche vergebenen Siegel garantieren die AÜ-Unternehmen ihren Auftraggebern optimale Produktionsbedingungen, etwa bei der Außenübertragung von Sport- oder Showveranstaltungen. Neben der Testierung der technischen Organisations- und Produktionsabläufe umfasst das Zertifizierungsverfahren u.a. Themen wie Reklamations- und Beschwerdemanagement, Recht, Finanzen, Versicherungen, Investitionen in Technik und Personal, Arbeitsschutz und -sicherheit sowie Mitarbeiterqualifikation. Das Gütesiegel für Außenproduktion im Bereich Film und Fernsehen ist bislang in Deutschland und Europa einmalig. Die Zertifizierung wird jedes Jahr vom TÜV Rheinland überprüft und ist für die zumeist kleinen und mittelständischen AÜ-Firmen aufwändig und kostenträchtig. Dies geschieht in einem wettbewerbsintensiven Markt, der seit Jahren unter einem starken Preisdruck steht und gleichzeitig von sehr hohen Leistungsanforderungen an die AÜ-Unternehmen geprägt ist.

[PDF anzeigen](#)